

JUNI 2024



# Gemeinde**ER**leben

# FRIEDENSKIRCHE



Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg

**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg  
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

**Unsere Pastoren**

Christoph Petersen  
Tel. 04131- 7896279  
E-Mail: [c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de)



Axel Kuhlmann  
Tel. 04131-6803883  
Mobil 01590-6171973  
E-Mail: [a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de)



Oskar Schultz  
0157 - 533 46 700  
E-Mail: [o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de)



**Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:**  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg  
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

# Gemeinde mit Herz und Leidenschaft leben

Gedanken zum Jahresthema unserer Gemeinde

In Sierra Leone haben wir die älteste Baptistengemeinde des afrikanischen Kontinents besucht. Sie wurde 1792 von befreiten Sklaven gegründet. Sie wurde über 40 Jahre, bevor in Hamburg die erste deutsche Baptistengemeinde entstand. Die ehemaligen Sklavinnen und Sklaven waren drei Monate mit dem Schiff von Nova Scotia (Kanada) unterwegs in das Land ihrer Vorfahren. Angekommen in der neuen Siedlung (die sie Freetown nannten) feierten die Christen unter dem Cotton-Tree einen Dankgottesdienst zur Ehre Gottes. Bis heute ist der Cotton-Tree Wahrzeichen von Freetown. 2023 wurde leider ein Teil des Baumes durch einen heftigen Sturm zerstört.



**Christoph Petersen**  
Pastor



Der „Cotton Tree“ in Sierra Leone

Im Jahr 2023 wurde der Baum durch einen schweren Sturm zerstört, auf dem Bild der heutige Zustand

Die Baptisten unter den 1200 Befreiten gründeten nach dem Dankgottesdienst eine Gemeinde. Eben diese erste Baptistengemeinde auf dem afrikanischen Kontinent. Ausgehend von dieser Gemeinde verteilte sich das Evangelium von der Liebe Gottes in ganz West-Afrika. Auch 240 Jahre später sind sie noch begeistert von der Guten Nachricht von Jesus Christus. Heute ist übrigens der größte Baptistenbund weltweit nicht in den USA zu finden, sondern in Nigeria, einem Land, mit dem sich Sierra Leone sehr verbunden fühlt. Der nigerianische Baptistenbund besteht aus über 9 Millionen Mitgliedern (Für ihre Bundeskonferenz brauchen sie einen Ort mit 30.000 Plätzen :-)).

Und wie waren die Anfänge eigentlich bei uns? Als Geburtsstunde des deutschsprachigen Baptismus gilt der 23. April 1834. An diesem Tag gründete Johann Gerhard Oncken in Hamburg die erste deutsche Baptistengemeinde. Tags zuvor hatten sich Oncken und sechs weitere Personen von dem amerikanischen Baptistenpastor Barnard Sears in der Elbe taufen lassen. Von Hamburg aus breitete sich der Baptismus in Deutschland und anderen Ländern Europas aus. Die ersten Baptisten verstanden sich vor allem als Missionare. „Jeder Baptist ein Missionar“, sagte Oncken. Und Mission verstanden sie schon damals als etwas Ganzheitliches. In der Sonntagsschule lernten Kinder Lesen und Schreiben. Über die Kinder erreichten sie häufig Familien. Sie setzten sich für die Änderung der sozialen Verhältnisse zugunsten benachteiligter Randgruppen ein. Im Laufe der Zeit entstanden mehrere Diakonissenhäuser und diakonische Einrichtungen.

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und schaut zu,  
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13



In der Mitte des 19. Jahrhundert verbreiteten sich die Gemeinden vor allem durch herumreisende und arbeitssuchende Handwerker, die durch den Geist Gottes in irgendeiner baptistischen Gemeinde angerührt wurden und mit vollem Herzen das Evangelium an ihren nächsten Arbeitsort trugen. Dort gründeten sie Bibelkreise, die dann zu Gemeinden wurden. Der stark missionarische Charakter der ersten Gemeinden hängt sicherlich mit der Aufwertung des Priestertums aller Gläubigen zusammen. Also jener Gedanke, wonach Aufgaben in der Gemeinde und im missionarischen Dienst nicht an bestimmte Ämter gebunden sind. Jedes Gemeindeglied ist von Gott berufen und befähigt, sich seinen Gaben entsprechend einzubringen. Jeder Christ ist dazu berufen, das Evangelium zu bezeugen, unmittelbar und intuitiv in seinem Alltag.

Das war ein kleiner Ausflug in die Geschichte, der mir Mut macht für die Gegenwart. Unsere Glaubensmütter und -väter haben uns Grundprinzipien mitgegeben, die uns fit machen für die Zukunft:

- Ganzheitliche Verkündigung des Evangeliums (Evangelisation & Diakonie als einen gemeinsamen Ausdruck der Mission Gottes)
- Jeder Baptist ein Missionar: Das Teilen der Liebe Gottes kann nicht delegiert werden, sondern liegt in der DNA jedes Christseins
- Gemeinsames Bibellesen als Keimzelle von Veränderung und Aufbruch
- Fokus auf den Alltag als Ort des gelebten Evangeliums (Siehe Handwerker)
  - Priestertum aller Gläubigen: Was für eine gute Nachricht in Zeiten von Ressourcen- & Personalmangel in vielen Kirchen.

*Christoph Petersen*



*Unsere Gemeinde bietet in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat zwei unterschiedliche Gottesdienst an.*

*Um 10 Uhr den Heimatgeber- und um 17 Uhr den Türöffnergottesdienst.*

*Im Türöffnergottesdienst gibt es z.B. eine Spielecke für Kinder im Gottesdienstraum.*



# Spendenlauf

Dank euch ein großer Erfolg!

**A**m Samstag den 20. April 2024 haben knapp 50 Menschen aus der Gemeinde auf der 400-m-Bahn in Oedeme ihre Kreise gezogen.

Und das bei jedem Wetter, es gab Sonne, Wolken und Regen. Doch die gute Laune war bei jedem Schritt dabei. So manche Füße wurden beflügelt.

Versorgt waren die Laufenden unter anderem von einer stärkenden Spende von EDEKA Supper&Hamann und DE-VAU-GE. Dafür einen herzlichen Dank!

Mit großem Erfolg wurden insgesamt 1360 Runden gelaufen und auch beim Kuchenbuffet am Samstag und Sonntag gingen viele großzügige Spenden ein! Damit ist das Spendenziel für das neue Pfadizelt erreicht! Es kann auf die nächste Freizeit gehen! Danke!

Großer Dank geht auch an das Orga-Team, an alle, die beim Auf- und Abbauen geholfen haben, alle, die Kuchen gebacken haben und Runden gezählt haben.

*Antonia Ahrens und Niklas Fraszczak*



# GBU-Abschlussgottesdienst

am 2. Juni

**S**o schnell kann es gehen, wir stehen schon wieder kurz vor den Sommerferien und das bedeutet GBU-Abschlussgottesdienst! Wir verabschieden drei Teens aus zwei Jahren GBU-Unterricht. Amelie, Janne und Thalita haben zwei Jahre lang am Gemeindebibelunterricht teilgenommen, viel gelernt, ihre Fragen gestellt, ihre Gedanken geteilt und die Gemeinschaft im GBU geprägt. Am 2. Juni feiern wir darum Abschluss-Gottesdienst und stellen die Drei unter Gottes Segen. Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde, dabei zu sein, mitzufeiern und mit zu segnen.

GBU besteht aus dem Lernen über Bibel, Glaube, Gemeinde und Jesus, und aus einer festen Gemeinschaft von ungefähr 15 Teens und Mitarbeitenden, die für zwei Jahre eine kleine „Reisegruppe“ bilden. Für die Drei geht es nach dem GBU ein gutes Stück selbstständiger weiter mit Gemeinde und Glaube. Wer in Deutschland 14 Jahre alt ist, ist religionsmündig und kann selber über Glauben und Religion entscheiden. Wir als Gemeinde haben natürlich weiterhin die Türen offen, für alle die wollen – die Jugend und viele andere Angebote warten schon.



Ein Highlight der Zeit im GBU sind definitiv die Freizeiten. Dieses Jahr waren wir im Mai wieder zusammen mit dem GJW auf dem Tannenhof in Mölln. Mit über 100 Leuten hatten wir dort eine mega Zeit mit viel Programm, Action und Input. Ein bisschen traurig waren wir aber auch,

denn seit der Freizeit lassen sich unsere Treffen im GBU bis zum Abschlussgottesdienst an einer Hand abzählen.

Das Thema des Gottesdienstes ist besonders spannend: Himmel & Hölle. Dieses Thema hat bei uns im letzten Jahr das meiste Interesse im GBU geweckt. Lasst euch überraschen, welche Gedanken unsere GBULer\*innen zu dem Thema haben.

**Wenn du selber nach dem Sommer 12 Jahre alt bist, laden wir dich nach den Sommerferien am 1. September herzlich zum Start in das neue GBU-Jahr ein.**

Oskar Schultz



# Open Air - Gottesdienst an der Ilmenau

Ein Gottesdienst mit Taufe

**A**m 9. Juni geht es für unsere ganze Gemeinde an die Ilmenau. Bei hoffentlich schönem Wetter feiern wir um **11:00 Uhr (!)** gemeinsam einen Gottesdienst mit Taufe. Man kann dort auch gut mit dem Fahrrad hinkommen. Bitte bring eine Sitzgelegenheit für dich mit. Direkt nach dem Gottesdienst werden wir gemeinsam essen. Es wird gegrillt und Getränke sind auch vorhanden. Dankenswerterweise wird alles von Almuth Müller-Endsin koordiniert. Rückfragen also entweder telefonisch an 0175/7370742 oder per E-Mail an [almuth.mueller-endsin@web.de](mailto:almuth.mueller-endsin@web.de).

Was soll ich mitbringen?

- Sitzgelegenheit
- Salat oder andere Beilage zum Grillen
- Geschirr

Wo genau muss ich hin?

Outdoor-Schmiede Melbeck  
Uelzener Str. 77b, 21406 Melbeck

In Vorfreude auf den gemeinsamen  
Open-Air-Gottesdienst,

*Christoph Petersen*



# Kaffee für die Nachbarschaft

Eine neue Bank vor dem Foyer



Ist Euch die neue Bank vor dem Foyer aufgefallen? Hier trifft sich die Nachbarschaft nun fast täglich um sich zu begegnen. Der einladende Teewagen steht mit Kaffee, Tee und Wasser bereit, um die Gemeinschaft noch gemütlicher zu machen.

Der Fair-Teiler wird von vielen Menschen genutzt und auch als Begegnungsstätte genutzt. Nun hat es sich ergeben, dass die Bank vor unserem Foyer zum Verweilen einlädt. Das da die sechs Plätze manchmal mit Stühlen ergänzt werden müssen, ist ein Luxusproblem.

Wir danken unseren Nachbarn für ihr Vertrauen und für so manche tiefen Gespräche, Begegnungen, die unter einem besonderen Segen stehen und für das fröhliche Miteinander.

Für die Hausmeisterei

*Richie und Gaby*

## Einladung zur Ökumene

öffentlicher Mitgliederversammlung



Am Dienstag, den 11. Juni trifft sich die ACK in Lüneburg zu ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Bonhoeffer-Haus zwischen Häcklingen und Rettmer. Im ersten Teil werden wir uns austauschen über unser Sendungsbewußtsein als Christen unterschiedlicher Konfessionen. Das wird sicher vielfältig! Neben Infos aus der kirchlichen Landschaft vor Ort sind dann noch Wahlen zum Vorstand der ACKL geplant.

Jede(r) Interessierte ist herzlich zu diesem Abend eingeladen!

*Axel Kuhlmann*

# Kleiner Tanzkurs

Disco Fox und Walzer

Jeweils montags, am 3. Juni um 18 Uhr und am 17. Juni um 17 Uhr freuen sich Deidre Born und Axel Kuhlmann im Foyer der Gemeinde über ein paar Tanzbegeisterte, die sich für Disco Fox und Walzer (und vielleicht noch etwas mehr) erwärmen können.

Geeignetes Schuhwerk (nicht zu stumpf) und natürlich Spaß solltet Ihr mitbringen.

*Axel Kuhlmann*

# Ausblick: Besuchsdienst

Einfach mal vorbeikommen und sich informieren

**A**m Dienstag, den 4. Juni, trifft sich unser Besuchsdienst um 17 Uhr wieder in der Gemeinde. Das ist immer auch die Chance für Interessierte am Besuchen dazu zu kommen. Wir werden hören von Kontakten, die es gab, den Bedarf bei Mitgliedern und Freunden überblicken und auch ausloten, wo es gilt, Menschen nachzugehen, die sich von Gemeinschaft oder Glaube entfernt haben. Jesus hat mal über seine Jünger(innen) gesagt: "An ihrer Liebe untereinander werdet ihr sie erkennen." (Joh. 13, 35) Dazu dürfen und wollen wir beitragen. Vielleicht mit Deiner Hilfe?

Ich freue mich über alle, die dieses wichtige Anliegen mit unterstützen. Wir sehen uns!

*Axel Kuhlmann*

# Die neue Jugendgruppe

Ein Rück- und Ausblick

**L**iebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde der Friedenskirche, Neues wagen, das haben wir uns in der Jungen Gemeinde Ende 2023 zu Herzen genommen und einen Prozess in Gang gesetzt, der zum Ziel hatte, die beiden Gruppen "Feuerwerk" und "Netzwerk" zu einer Gruppe zusammenzuführen.

Seit April treffen wir uns nun in einer breiten Altersgruppe von 13 bis 25 Jahren jeden Dienstag um 19 Uhr in den Kellerräumen der Gemeinde. Im letzten Gemeindebrief im Mai haben wir euch das Konzept bereits ausführlich vorgestellt. Nun wollen wir euch teilhaben lassen an dem, was bisher passiert ist und wie wir uns die kommende Zeit vorstellen.

An den Dienstagabenden kommen wir verstärkt in den Austausch mit den Jugendlichen und erleben segensreiche Momente in den Kleingruppen. So haben wir in den letzten Wochen über Sehnsucht, Nachfolge, Gemeinschaft und Alltagsstress gesprochen - konnten einander zuhören und voneinander lernen.



Das Konzept der Kleingruppen bietet viel individuellen Gestaltungsspielraum, so dass wir der Aufgabe, eine geistliche Wachstumsoase für 13- bis 25-Jährige zu schaffen, gut begegnen können. Wir merken, dass eine Jugendgruppe für alle altersübergreifende und inhaltlich tiefergehende Treffpunkte schafft, die wir vorher nur halbjährlich vom Woko oder den Jugendfreizeiten kannten. Der Zusammenschluss schafft die Möglichkeit, uns gegenseitig stärker wahrzunehmen und als Gemeinschaft zusammenwachsen zu können.

Allerdings sind wir auch einigen Herausforderungen begegnet: Zum einen brachte der Start des neuen Konzeptes, die Übernachtung, nicht den erhofften Ansturm von Jugendlichen mit sich. Vielmehr zeichnet sich in den letzten Wochen ein eher allmähliches Wachstum ab.

Zum anderen stellte es sich im Team als schwierig heraus, die richtigen Prioritäten zu setzen und den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden. Hier wollen wir immer wieder neu um Gottes Führung bitten und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam Gutes auf die Beine stellen können.

Wir sind gespannt auf die kommende Zeit. Bis zu den Sommerferien geht es erst einmal so weiter. Dann wollen wir reflektieren und neu justieren. Wir bitten euch als Gemeinde, uns in dieser Zeit zu begleiten. Betet gerne für Gottes Segen für unsere Gruppe, für die Teilnehmenden und für die Mitarbeitenden. Dass wir uns nach Gott ausstrecken und Ihm vertrauen. Wir wollen Jugen mit Herz und Leidenschaft leben und gestalten. Betet auch gerne dafür, dass unser Gruppengefühl gestärkt wird und wir weitere Mitarbeitende und auch zeitnah einen passenden Gruppennamen finden. ;)

Bei Fragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung. Wendet euch einfach an Oskar Schultz oder Susanna Worreschk. Und ansonsten: Ladet Jugendliche aus unserer Zielgruppe ein! Wir freuen uns sowohl über bekannte als auch über neue Gesichter.

*Euer Jugendteam*

# Fragen an die Bibel

Bibelstunde 2.0



**A**m Montag, den 10. und 24. Juni werden wir wieder um 19.30 Uhr Fragen an die Bibel stellen. Beim ersten Termin wartet ein Gleichnis Jesu auf uns und seine Bedeutung für uns heute und beim zweiten setzen wir unseren Überblick über das Neue Testament fort, voraussichtlich geht es dann um den Titus- und Petrusbrief.

Ich freue mich, mit Euch Einsichten ins Buch der Bücher zu gewinnen.

Du bist herzlich dazu eingeladen!

*Axel Kuhlmann*

# Gemeindefreizeit 2025

auf dem Dünenhof

**W**ir gehen neue Wege. In unserem geliebten Krelingen war für unsere Bedürfnisse und Vorstellungen im Jahr 2025 kein passender Termin dabei. Daher haben wir uns nach Alternativen umgeschaut und sind beim Dünenhof in der Nähe von Cuxhaven fündig geworden. An der Nordseeküste in nahezu unberührter Landschaft auf einer natürlichen Düne liegt der Dünenhof. Hier gibt es viel Platz für Begegnung, man man die Seele herrlich baumeln lassen und zur Ruhe kommen. Tragt Euch den Termin gern schon in Eure Kalender. Mehr Infos zur Gemeindefreizeit folgen im Laufe des Jahres.

*Christoph Petersen*

FREIZEIT-WOCHENENDE  
23.-25. Mai 2025 auf dem Dünenhof

*save the date*



# Kalenderblatt Juni 2024

<b>02.06. 10 Uhr Gottesdienst</b>	„Himmel & Hölle“- Abschluss des GBU Predigt: Oskar Schultz Leitung: Oskar Schultz und das GBU-Team
02.06. 16.30 Uhr	Junge Erwachsene
03.06. 18 Uhr	Tanzkurs
04.06. 17 Uhr	Treffen des Besuchsdienstteams
06.06. 19 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
08.06. 10 Uhr	FrauenWandern
<b>09.06. 11 Uhr Gottesdienst an der Ilmenau</b>	<i>Open Air Gottesdienst an der Ilmenau (mit Taufe)</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Oskar Schultz <b>auf dem Gelände der Outdoor-Schmiede in Melbeck beim Campingplatz</b>
10.06. 19.30 Uhr	Fragen an die Bibel - Bibelstunde 2.0
15.06. - 22-06.	WOKO der Jugendlichen in der Gemeinde
<b>16.06. 10 Uhr Gottesdienst</b>	<i>Familiengottesdienst</i> Predigt: Oskar Schultz Leitung: Team Familiengottesdienst mit des Segnung der Kiga-Kinder
17.06. 17 Uhr 19.30 Uhr	Tanzkurs Projektchorprobe
<b>23.06. 10 Uhr Heimatgeber- gottesdienst</b>	„Gottes verborgenes Handeln – und unser Platz im Leben“ (Esther) Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Knuth Bauer
<b>17 Uhr Türöffner- gottesdienst</b>	„Coffee get´s me started, Jesus keeps me going“ Predigt und Leitung: Christoph Petersen
24.06. 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Fragen an die Bibel - Bibelstunde 2.0 Projektchorprobe
25.06. 19 Uhr	Perlen des Glaubens - Hauskreis auf Zeit
27.06. 19.30 Uhr	Kreativteam-Treffen
30.06. 10 Uhr Gottesdienst	„Was siehst du?“ Mk 8, 16-18. 22-26 Predigt: Berend Haus Leitung: Susanne Grahn

# Für alle Freunde des mehrstimmigen Singens

Neue Chorprojekte

**W**ir haben zwei neue Projekte zum gemeinsamen Singen im Angebot: Ein kurzes, knackiges Ende Juni und ein längerfristiges Projekt, bei dem für einen musikalischen Gottesdienst am 17. November geprobt wird.

Hier die Eckdaten für das „Projekt Juni“:

**Gottesdienst am 30. Juni 2024**

(2-3 Chorlieder für und mit Gemeinde)

Stellprobe am 29. Juni 2024 um 10:00

Probe am Montag, 24. Juni 2024 um 19:30

1. Probe am Montag 17. Juni 2024 um 19:30

Und erste Daten für das „Projekt November“:

**Gottesdienst am 17. November 2024**

(musikalischer Hoffnungsgottesdienst im trüben November)

Stellprobe am 16. November 2024

Genauere Probestermine (ab ca. Schulbeginn nach den Sommerferien) folgen rechtzeitig

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen mit Euch!

liebe Grüße, *Susanne Grahn* und *Christina Laskowski*



# Frauen Wandern

8. Juni 10 Uhr

Treff: Friedenskirche

# Zurück aus Sierra Leone

Eine besondere Erfahrung

**U**nglaublich, was ein paar Tage in einem bis dahin fremden Land in einem auslösen können. Wir sind zurück aus Sierra Leone. Wir sind beschenkt mit neuen Perspektiven, mussten Geduld neu buchstabieren lernen, sind ermutigt durch starke Glaubenserfahrungen und sind fasziniert davon, wie mutig, vielfältig und klar die Gemeinden ihren missionarischen Auftrag leben. Wir wurden von unseren Geschwistern in Sierra Leone überaus herzlich und mit einer großartigen Gastfreundschaft empfangen. Sie haben alles dafür getan, dass wir gut begleitet werden, wohl ernährt sind, viele Projekte sehen, Menschen und Gemeinden kennenlernen können. Eine tiefe Verbundenheit mit unserer Gemeinde in Lüneburg war allgegenwärtig in den unterschiedlichsten Begegnungen spürbar. Besonders sollen wir Euch alle von Joseph & Mariama Fornah (Präsident der BCSL), Paul Conteh und Samuel Kamara grüßen (Samuel ist der Jugendpastor, den wir als Gemeinde finanziell unterstützen).



Gleichzeitig kommen wir mit offenen Fragen zurück, mit Betroffenheit angesichts großer Armut, einer nur schwer zu bekämpfenden Korruption (infolge derer z.B. aktuell ein Großteil der Bevölkerung Freetowns keinen Strom zur Verfügung hat) oder einer Ohnmacht gegenüber den Bergen von Müll, die überall zusehen sind (Es gibt keine Müllabfuhr).

Im ersten Teil unserer Reise haben wir uns unterschiedliche Projekte der Baptist Convention of Sierra Leone angeschaut. Ihr Anspruch ist es, das Evangelium von Jesus Christus ganzheitlich zu verkündigen. Nach dem Motto: Wer Gottes Liebe predigt, kann/ sollte auch Hoffnung durch Bildung und ärztliche Versorgung anbieten. Viele Gemeinden haben daher eine Schule. In den ländlichen Regionen wird der Gottesdienstsaal unter der Woche als Schulraum genutzt. In Nähschulen, in einer Bäckerei oder "Hühnerprojekten" lernen junge Menschen Qualifikationen, um für ihre Familien finanziell sorgen zu können. Menschen kommen aus dem benachbarten Guinea, um sich in der baptistischen Augenklinik in Lunsar operieren zu lassen (Zur Zeit gibt es wohl höchstens eine Handvoll Augenärzte in Sierra Leone).





Im zweiten Teil unserer Reise haben wir an den Feierlichkeiten zum 50. Jährigen Jubiläum der Baptist Convention teilgenommen. Fünf Tage wurde im Rahmen der Bundeskonferenz Gottes Treue gefeiert. Klingt langweilig? Es war durchaus ein spannendes und inspirierendes Programm. Am Abend, der von Samuel Kamara gestaltet wurde, gab es einen "Singing-Contest", bei dem verschiedene Jugendgruppen zum Thema "Wir feiern Gottes Treue" einen Song mit eigener Choreo und selbst gestalteten Outfits präsentieren konnten. Unglaublich, was da abging!

Wir spüren, dass so viele Eindrücke und Wahrnehmungen erst einmal sacken und sortiert werden müssen. Gern möchten wir Euch teilhaben lassen an unseren Erfahrungen, auch um so unsere Verbundenheit mit den Glaubensgeschwister in Sierra Leone nochmal zu stärken. Dafür werden wir einen gesonderten Termin suchen, den wir über den Newsletter bekanntgeben.

Danke für all Eure Gebete, alles Nachfragen und Zuhören! Es war für uns ein Privileg, dieses wundervolle Land mit seinen wunderbaren Menschen kennenzulernen.

*Janik Linke, Christina & Jürgen Lasowski, Annika, Prisca und Lioba Lukow, Christoph Petersen*

# Tauferinnerungsfest

Erinnern und feiern

**L**iebe Gemeinde und liebe Freunde der Friedenskirche, bestimmt habt Ihr bereits davon gehört! Zumindest all die, die in den vergangenen 16 Jahren Täuflinge und Taufbegleiter waren. Jetzt ist es Zeit, Euch als gesamte Gemeinde mit ins Boot zu holen! Wir wollen am 25. Oktober 2024 ein Tauferinnerungsfest feiern. So oder so – das wird ganz groß! Nicht nur, weil wir mit ca. 80 Geschwistern rechnen. Es wird ganz groß, weil wir damit rechnen, dass auch Gott darüber ein Freudenfest feiern wird (Lukas 15,7)! Und diesen fröhlichen Segen erbitten wir für die 49 Getauften und jeweils ihre Begleiter!

Wir wollen gemeinsam feiern und daran erinnern, dass Gott sein bedingungsloses JA über diese Menschen ausgesprochen hat. Wir wollen unsere Wertschätzung und Freude ausdrücken.

Und wir erhoffen uns durch dieses niederschwellige Angebot, dass Getaufte, die wir zur Zeit nicht mehr erreichen, neu Kontakte und Verbindungen finden, um mutig Schritte Richtung Glaube und Gemeinde zu gehen.

Wir planen im festlichen Rahmen ein Fingerfood-Bufferet, interaktiven Input, Zweier-Segnungen durch die Taufbeleiter/Innen, viel Zeit zum Austausch, „Give Aways“ in unterschiedlichen Formen, den Segen vom Höchsten - und all das in lockerer und dennoch zugewandter Atmosphäre.

Bei unserer Jahresgemeindemesse haben bereits einige ihre Unterstützung signalisiert. Jetzt wird es konkret! Wir brauchen dich, wenn du Freude hast, mitzuwirken als

- „Caterer“ eines Fingerfoot Buffets
- Dekorateur
- Perle in der Küche
- Kalligraphen
- Ideengeber

Die Kosten trägt die Gemeinde. Wir wünschen uns Teams, die sich jeweils die Arbeit teilen – macht eh viel mehr Spaß! Bitte meldet Euch bis vor den Sommerferien! (deadline 21. Juni 2024) Die Einladungen an die 49 getauften Geschwister gehen Ende Juni raus.

Ansprechpartnerin: Konny Jeske (jesko67@web.de)

*Sehr herzlich, Konny Jeske und Christoph Petersen*

## Bundesratstagung 2024

Dein Reich komme! gerecht anders leben



**A**m Himmelfahrtswochenende trafen sich ca. 1000 Delegierte und Gäste aus unseren Gemeinden zur Bundesratstagung in Kassel. Diesmal ging es primär um die Entwicklung neuer Strukturen, um den Gemeinden vor Ort besser gerecht zu werden und auch um Kosten zu sparen, um langfristig handlungsfähig zu bleiben. Das betrifft auch unsere Theologische Hochschule in Elstal.

Erfreulich ist, dass sich der Mitgliederrückgang in unseren Gemeinden verlangsamt hat und wieder deutlich mehr Taufen zu verzeichnen sind. Bedauerlich ist, dass sich die Gemeinden des „ChristusForum“ (ehem. Brüdergemeinden) mittelfristig von unseren Bund lösen wollen, um eigenständig zu agieren. Das ist sehr bedauerlich, sind doch die Baptistengemeinden und die Gemeinden des ChristusForum seit Jahrzehnten trotz unterschiedlicher theologischer Prägung gemeinsam unterwegs.

Weitere Themen waren „15 Jahre Sichere Gemeinde“, eine verabschiedete Resolution zum Thema „Demokratie und Menschenrechte“, „500 Jahre Täuferbewegung“ und die neu beschlossene „Kirchengemeinschaft auf dem Weg“ mit der lutherischen Kirche, die das Ergebnis von sechs Jahren Lehrgespräch unseres Bundes mit der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (VELKD) ist. Diese „Kirchengemeinschaft“ bedeutet eine gegenseitige Anerkennung der Kirchen, ohne in allen Punkten inhaltlich einig zu sein (z.B. Taufe). Gerade in

Zeiten der verstärkten Trennungen ist das ein starkes positives Zeichen und legt wichtige Grundlagen, um auch in praktischen Fragen gemeinsam Lösungen zu finden.

Wer näheres zur Bundesratstagung wissen möchte, kann gerne die Web-Seite des BEFG aufsuchen, dort gibt es zahlreiche Berichte, Videos und Bilder zur Konferenz.

*Michael Krämer-Gfrörer*

## Perlen des Glaubens- Glaube mittendrin

Herzliche Einladung zum Kurzzeithauskreis  
**M**itten in einem bewegten Alltag helfen uns die Perlen des Glaubens zu einer Konzentration auf das Wesentliche. Das Beten mit dem Perlenband belebt und vertieft unseren Glauben und macht ihn „begreifbarer“. Gemeinsam wollen wir die Bedeutung einer jeden Perle erkunden und das Beten mit den Perlen des Glaubens einüben.



Termine : 25. Juni , 2., 9. und 16. Juli 2024

jeweils 19:00-21:00

Ort: Friedenskirche Lüneburg Raum E 1

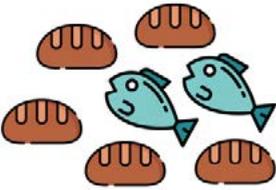
*Dietmar Müller & Irmhild Abele-Müller*

Anmeldung unter: E-Mail [dimure@web.de](mailto:dimure@web.de)

## Gruppe 52

Bewirtung für Veranstaltungen

**W**ie schön ist es doch nach dem Gottesdienst noch ein wenig bei einander zu sein. Wir hören von einander, was uns bewegt und teilen uns mit. Das tut gut und belebt. So wie bei Jesus! Nachdem er lange Zeit mit sehr vielen Menschen zusammen war, hat er auch für Essen (5 Brote und 2 Fische) gesorgt, denn wer frohe Botschaft verkündigt muss auch Tisch-Gemeinschaft anbieten.



Damit niemand kurzfristig eine solche „Bespeisung“ organisieren muss (das konnte nur Jesus), haben wir die Gruppe 52 (5 Brote und 2 Fische) gegründet und bei Churchtools einen Account eingerichtet, über den wir kommunizieren.

Die Veranstaltungen, für die wir gerne Speise und Trank bereiten, werden bei uns sechs Monate vorher angekündigt und vier Monate vorher kennen wir den/die Verantwortliche(n). So haben wir genügend Zeit, unser Vorbereitungsteam zu organisieren. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und werden euch ansprechen, denn alleine können wir das nicht machen. Wer gerne im Leitungskreis der Gruppe 52 (Almut Elschami, Almuth Müller-Endsin, Gabi Buchholz, Maren Stock, Birgit Patt, Irmhild Abele-Müller, Dietmar Müller) mitmachen möchte, melde sich bei mir.

Guten Appetit!

*Dietmar Müller E-Mail: [dimure@web.de](mailto:dimure@web.de)*

## Aus dem Bund unserer Gemeinden

Nachrichten und Termine



### **Faktor c: impact weekend im Juni 2024**

Eine Veranstaltung, die sich besonders an Christen und Christinnen zwischen 20 und 40 Jahren richtet, ist das „impact weekend der Young Professionals“ von faktor c, einer Initiative von „Christen in der Wirtschaft“. Vom 27. bis 30. Juni seid Ihr eingeladen, nach Rothenburg ob der Tauber zu kommen, wenn Ihr dieser Altersgruppe angehört und etwas in der Wirtschaft bewegen wollt. Dabei ist es egal, ob Ihr noch mitten im Studium steckt, die ersten Jahre Berufserfahrung sammelt oder bereits Führungsverantwortung habt und über die nächsten Karriereschritte nachdenkt. Angekündigt sind Inputs und Workshops von hochkarätigen Referenten und Referentinnen zu aktuellen Themen sowie ein Sommerfest unter

dem Motto „The 90s are back“ und weitere Freizeitaktivitäten. Bis zum 30. April gibt es einen Frühbucherrabatt auf die Teilnahmegebühr. Also meldet Euch am besten gleich an und sagt auch anderen Bescheid, die sich für diese Veranstaltung interessieren könnten. <https://www.faktor-c.org/yp/iw2024/>

### Initiative Schöpfung:

Als Bund sind wir Kooperationspartner der Initiative Schöpfung. Die Initiative wünscht sich, dass Menschen sich auf den Weg machen und sich für die Schöpfung engagieren. Im Aktionszeitraum 2024 bis 2025 soll Sichtbarkeit geschaffen werden für Angebote, Materialien und Initiativen, die sich für Nachhaltigkeit und die Schöpfung einsetzen. Ab September 2024 startet die Initiative mit Aktionen, Veranstaltungen und einer wachsenden Ideenplattform auf ihrer Internetseite.

<https://www.initiative-schoepfung.net/>

Die Initiative Schöpfung hat bereits jetzt ein Ideenmagazin veröffentlicht, in dem Projekte, Aktionen und Organisationen vorgestellt werden, die sich im christlichen Umfeld für Nachhaltigkeit und die Schöpfung einsetzen. Das Magazin enthält zum Beispiel einen Artikel zu den ökologischen Grundlagen sowie ein Interview mit Eckart von Hirschhausen und der Theologin Julia Enxing zum Thema: „Warum engagieren wir uns als Christinnen und Christen für die Schöpfung?“ Es soll inspirieren, sich selbst für die Umwelt zu engagieren. Das Ideenmagazin ist kostenlos als Verteilheft beim SCM Bundesverlag erhältlich. <https://www.initiative-schoepfung.net/news/das-ideenmagazin/>



### Stellenangebote bei ChurchTools

Als BEFG arbeiten wir nun schon seit einiger Zeit mit ChurchTools zusammen, die mit ihrer Software Gemeinden dabei unterstützen, den Gemeindealltag besser und übersichtlicher zu organisieren. Das Team von ChurchTools sucht im Moment nach neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und hat dafür einige Stellen ausgeschrieben. Vielleicht ist für Euch ja etwas Passendes dabei? Gebt diese Info gerne auch an andere mögliche Interessierte weiter. <https://church.tools/de/jobs>



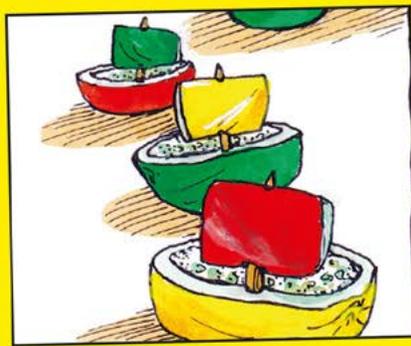


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



**Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?**



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: sein Vater Jakob



## Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?  
Ein Fluchsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?  
Ein Karamell.

## Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



# Frühlingsgäste aus dem Kindergarten

Die Natur wird bunt!

**D**raußen ist es heller, wärmer, grüner... endlich! Wir Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens genießen den Frühling in vollen Zügen. Die Kinder wollen lange im Außengelände spielen, natürlich am liebsten ohne Jacken. Rucksäcke und Decken werden mitgenommen und Picknicks gemacht.

Straßenkreide verziert die Terrassenplatten und Seifenblasen schweben durch die Luft. Das herrliche Wetter zaubert uns ein Lächeln aufs Gesicht, die Sonne wärmt uns und vertreibt die grauen Tage.

Auf unseren Waldausflügen ist lautes Vogelgezwitscher um uns herum zu hören und an den Zweigen öffnen sich die Knospen und die zarten grünen Blätter wachsen. Die Kinder entdecken „Babyschnecken“ und streicheln begeistert das leuchtend grüne Sternchenmoos. Wir gehen schon früher los und nehmen unserer Frühstück mit. Auf „unserem Wald-Sofa“ (einem liegenden Baumstamm) oder einer Picknickdecke genießen wir unser Essen gemeinsam an der frischen Luft.

Im Wald finden sich immer diverse Beschäftigungsmöglichkeiten für alle Kinder. Dazu lädt die Natur





einfach ein. Es können aber auch Nägel in abgestorbene Baumstämme gehämmert, mit dem Material vor Ort gestaltete „Waldgesichter“ fotografiert oder ein Wald-memory (zu jedem Fundstück aus der Natur ist ein passendes Zweites zu finden) gespielt werden und natürlich vieles mehr.

Auch die Fenster unserer Gruppenräume werden mit gemalten und gebastelten Blumen, Biennen und Schmetterlingen verziert. Immer bunter werden sie und natürlich darf eine große strahlende Sonne nicht fehlen. Am Dienstag bei „Musik mit Silke“ (Silke Schwormstede von der Musikschule, die dienstags im Kindergarten mit den Kindern musikalische Früherziehung macht) singen wir Frühlingslieder, tanzen und spielen. Z.B. sind wir war alle kleine Häschen, Schmetterlinge oder wachsende Blümchen...

„Im Garten schläft ein Blümchen, tief in der Erde Schoß. Da kommt der Regen und weckt es: „Wach auf und werde groß!“ Da reckt und streckt sich unser Blümchen, wächst hoch und schlank hinauf. Dann kommt die Sonne und wärmt es. Schon geht die Blüte auf. Da freut sich unser Blümchen und wiegt sich froh im Wind. Und schwenkt sein buntes Hütchen und grüßt ein jedes Kind.“

Danke, lieber Vater, dass du unsere Welt so wundervoll geschaffen hast und wir den Wechsel der Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben dürfen. Jeder Neuanfang verkündet Hoffnung und lässt uns voller Begeisterung staunen.

*Susanne Schulz*

## Nachdenkenswert

„Niemand glaubt immer.  
Wir brauchen einander,  
weil jeder von uns zeitweilig nicht glaubt.“  
Eugen Rosenstock-Huessy

# Gebetsanliegen

## Wir danken Gott

- für ein begeistertes Pfingstfest, das wir wieder in unserer Gemeinde und in ökumenischer Weite im Kurpark mit vielen Christen aus Lüneburg gemeinsam feiern konnten.
- für Bewahrung und Segen, die auf der Reise unserer Gemeindefraktion zu den Geschwistern in Sierra Leone lag. Sie haben ein rauschendes Fest zum 50jährigen Bestehen ihres Gemeindebundes gefeiert und alle Besucher damit sehr beschenkt.
- für großartige Tage bei der großen GBU-Freizeit in Mölln mit viel Inspiration für unsere Teens.
- dass ihm die Kinder und ihr Schutz so auf dem Herzen liegen und wir mit dem neuen Kinderschutzkonzept als Gemeinde dem Rechnung tragen dürfen.
- für eine Taufmeldung aus der Gemeinde und freuen uns auf den Gottesdienst an der Ilmenau.
- für regen und weiterführenden Austausch bei der Gemeindefahrt im Mai und sind gespannt, was er aus den vielen Impulsen mit unserem Gemeindegemeinschaft macht.

## Wir bitten Gott

- für den GBU-Abschlussgottesdienst und die drei Teens, die ihre Zeit beim GBU abschließen. Wir bitten um Segen und starke Erfahrungen im Glauben auf ihren kommenden Wegen.
- für den Open-Air Gottesdienst mit Taufe, dass es ein buntes Gemeindefest wird und wir ein sichtbares Zeugnis von Gottes Liebe sein werden.
- um tiefe Gemeinschaft und eine prägende Zeit auf dem Sommer-Woko vor den Sommerferien.
- um die Stärkung unserer neuen zusammengelegten Jugendgruppe, dass Jugendliche das Angebot als segensreich für ihr Leben erleben.
- für unseren Gemeindebund, dass die Bundesratstagung mit den Beschlüssen zum Segen für die Gemeinden wird und der Bund für die Zukunft gewappnet ist.
- für die Europawahl. Mögen die demokratischen und menschenfreundlichen Kräfte in der EU gestärkt werden und die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien keine Macht gewinnen.
- um Bewahrung der Demokratie und des Friedens in unserem Land und wünschen es von Herzen auch für die Ukraine, Russland, Gaza und Israel und die vielen Krisengebiete dieser Erde.

# Gesprächsräume

zuhören  
ermutigen  
begleiten  
segnen

*Die Gesprächsräume sind das Seelsorge- und Beratungsangebot der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg*

Termine nach telefonischer oder Mail-Abprache über Pastor Axel Kuhlmann, Tel. 0159 06171973  
a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



## Die Kummer-Nummer

Ein Seelsorgeangebot in Kooperation mit unseren Gesprächsräumen



**Ernst Fischer**

**E**in seelsorgliches Angebot in unserer Gemeinde bietet Ernst Fischer an:

Telefonische psychologische Entlastungsgespräche - auf Wunsch anonym (keiner muss seinen Namen nennen).

Tel 0172 1506 381 immer mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Ernst Fischer ist im Freundeskreis unserer Gemeinde

# Die Woche in der Friedenskirche

## montags

- 16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)  
 17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg  
 19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

## dienstags

- 19.00 Jugendgruppe

## mittwochs

- 15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz

## donnerstags

- 15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

## freitags

- v09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)  
 15.30 UHUs (Unterhundertjährige)  
 (in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)  
 16.30-18.00 Pfadfinder „Biber“ (5-7 J.) und „Wölflinge“ (8-10 J.)  
 (Kellerräume)  
 18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)  
 20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

**Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.**

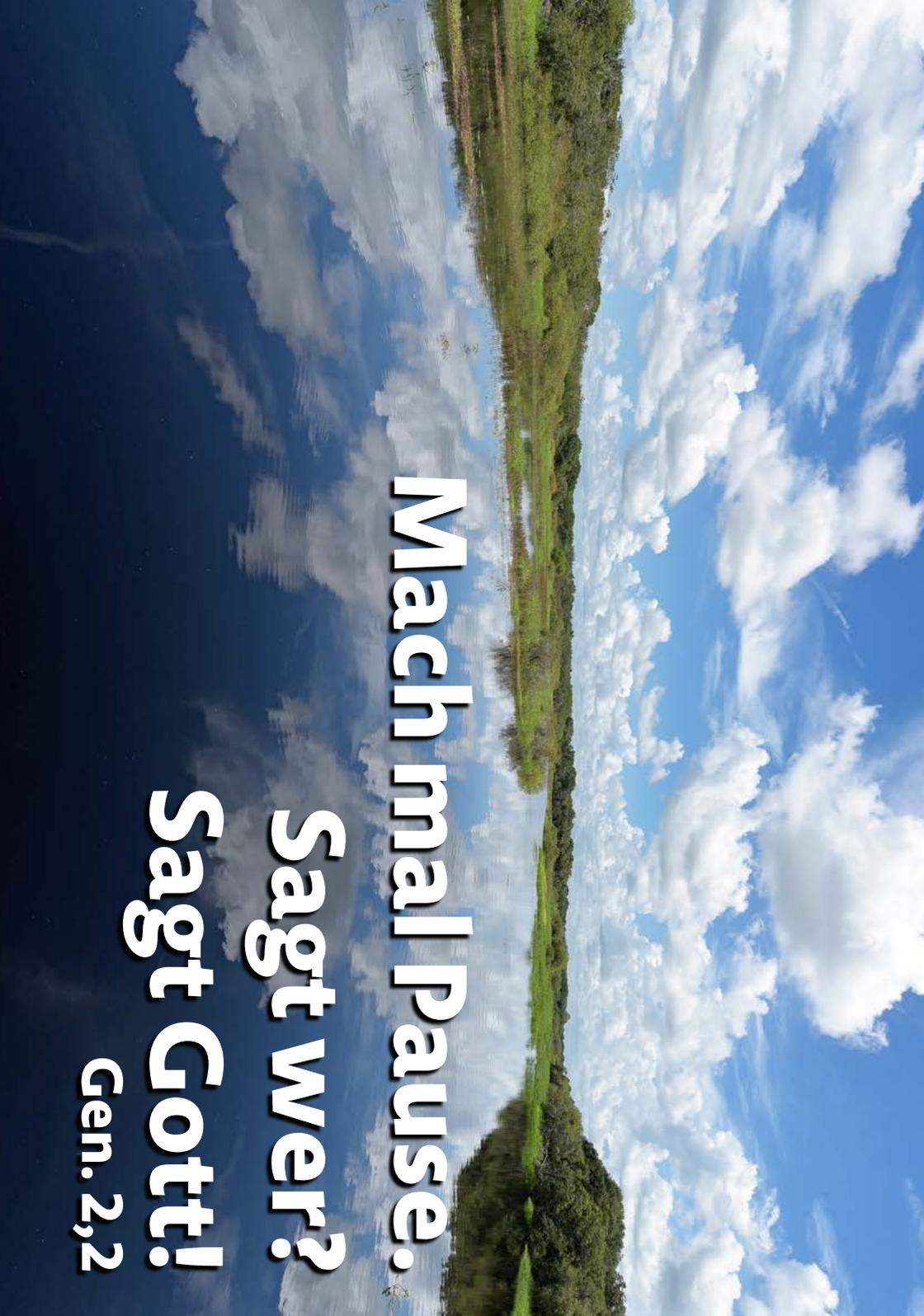
## Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer, E-Mail:  
 gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.3:Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckereiNamentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. Juni

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 30. Juni  
 und ist eine **Doppelausgabe Juli / August**

A landscape photograph showing a blue sky with scattered white clouds. Below the sky is a green field with some trees in the distance. The text is overlaid on the image.

**Mach mal Pause.**

**Sagt wer?**

**Sagt Gott!**

**Gen. 2,2**